

CDU-Ratsfraktion Overath | Hauptstraße 25 | 51491 Overath

An den Rat der Stadt Overath  
Herrn Bürgermeister Jörg Weigt  
Hauptstr. 25  
51491 Overath

Overath, 10.09.2019

## Antrag: Klimagerechte Stadtentwicklung Stadt Overath

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Weigt,

wir bitten Sie als CDU Fraktion den nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am 17.09.2019 zu setzen. Der Antrag ist ein Ersetzungsantrag zu den dorthin verwiesenen Anträgen der SPD Fraktion und der Fraktion der Grünen aus der Ratssitzung vom 10.07.2019, zu den Vorlagennummern 122/XV und 124/XV:

- 1. Der Rat der Stadt Overath bekennt sich zu den Klimazielen der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union.**
- 2. Der Rat der Stadt Overath erkennt an, dass die Veränderung des Klimas auch in Overath ernsthafte Maßnahmen erfordert, um diese Ziele zu erreichen.**
- 3. Der Rat der Stadt Overath erklärt seinen Willen, die Stadt ganzheitlich klimagerecht zu entwickeln. Klimaschutz führt zu mehr Lebensqualität.**
- 4. Der Rat der Stadt erklärt seinen Willen, die Belange des Klimaschutzes in gleichem Maße zu beachten, wie die des Umwelt- und Naturschutzes, der sozialen Sicherung der Bürgerinnen und Bürger sowie das Funktionieren des Wirtschaftsstandortes Overath.**
- 5. Der Rat der Stadt Overath setzt auf tatsächlich wirksame und zielführende Maßnahmen. Er setzt darauf, Maßnahmen zur Klimafolgenanpassung einer breiten Öffentlichkeit näher zu bringen und Menschen zum Mitmachen zu bewegen. Gleichzeitig lehnt er bloße Symbolpolitik, Verbote, Bevormundung und den Aufwuchs von weiterer Bürokratie ab.**
- 6. Die Stadt Overath plant bei zukünftigen Bebauungsplänen proaktiv bei der ersten Entwurfsplanung textliche und zeichnerische Festsetzungen zur Begrünung von Flachdächern, Errichtung von Photovoltaikanlagen, artenreiche Pflanzstreifen zur Gebietsabrundung und Grünflächen sowie Bäume mit ein.**

## Fraktion im Rat der Stadt Overath

Hauptstraße 50  
51491 Overath  
fraktion@cdu-overath.de

**Vorsitzender:**  
Oliver Hahn  
Birkenhang 37

**1.stellvertretender Vorsitzender:**  
Johannes Deppe  
Pilgerstraße 63

**2.stellvertretende Vorsitzende:**  
Nicole Werdel  
Birken 21

**Geschäftsführer:**  
Hartmut Kohkemper  
Am Kreuzberg 1

**Schatzmeister:**  
Hans Müller  
Am Lehnshof 3

**7. Die Stadt Overath weitet noch im Jahr 2019 - gemeinsam mit den Stadtwerken, den großen Lebensmitteleinzelhändlern und den örtlichen Energieversorgern – den Ausbau der Ladeinfrastruktur für E-Mobilität aus und intensiviert ihre Bemühungen zum Thema Wasserstoff-Mobilität.**

**8. Die Stadt Overath prüft zusammen mit dem Landesbetrieb Wald und Holz NRW stadteigene bzw. stadttochtereigene Waldparzellen auf Ausweisung zu sogenannten „Wildnisentwicklungsgebieten“ (<https://www.wald-und-holz.nrw.de/naturschutz/urwald-von-morgen/wildnis>) und berichtet über ihre Bemühungen im 1. Quartal 2020.**

## **Begründung:**

Fest steht und richtig ist, dass es ein ernsthaftes Problem beim Schutz des weltweiten Klimas gibt und gravierende Folgen auch in Overath zu erwarten sind. Richtig ist aber auch, dass Deutschland am weltweiten CO<sub>2</sub>-Ausstoß einen Anteil von lediglich 2 Prozent hat und keine Kommune allein in der Lage sein wird, wirkstarke Maßnahmen zu ergreifen, um das im Klimaabkommen von Paris festgelegte Ziel von einer Begrenzung der Erderwärmung auf deutlich unter zwei Grad zu erreichen.

Dennoch muss auch in Overath weiterhin ein ernsthafter Beitrag dazu geleistet werden, dass Deutschland seine Verpflichtung aus diesem Abkommen auch tatsächlich erreicht.

Aus Sicht von uns als CDU Fraktion ist es dabei überaus wichtig, die Bürgerinnen und Bürger auf dem Weg mitzunehmen, sie dazu zu ermutigen, aktiv an der Entwicklung der Stadt mitzuwirken; z.B. indem sie ihre Häuser energetisch sanieren, Ökostrom beziehen, z.B. über O-Saft, und sparsamere Autos anschaffen.

Verbote oder Bevormundung sind dagegen für eine breite Akzeptanz einer klimagerechten Stadtentwicklung ebenso kontraproduktiv, wie die Ausrufung eines „Klimanotstandes“. Erklärt die Stadt Overath den Klimanotstand in der bisher beantragten Form, müssen alle Maßnahmen und Handlungen dahinter zurücktreten. Der Schutz der Artenvielfalt ebenso wie alle anderen Belange des Umwelt- und Naturschutzes, die Sorge dafür, den Menschen in der Stadt neuen Wohnraum zur Verfügung zu stellen würde ebenso hinten angestellt, wie die Aufrechterhaltung des Wirtschaftsstandortes zur Sicherung der Arbeitsplätze in der Stadt ebenso wie die Aufrechterhaltung der finanziellen Handlungsmöglichkeit um Klimaschutzmaßnahmen überhaupt durchführen zu können.

Nicht zuletzt müsste jede Form „unnötigen“ CO<sub>2</sub>-Ausstoßes (z.B. Badino, Overather Frühling oder der Ernteumzug) konsequent eingestellt werden. Als CDU Fraktion setzen wir auf eine breit akzeptierte, klimagerechte Stadtentwicklung, auf ernsthaftes Handeln, nicht auf Symbole und Symbolpolitik.

Bereits in der Vergangenheit hat Overath Maßnahmen um- und durchgesetzt, welche dem Klimaschutz dienen. Seien es die Blockheizkraftwerke im Badino oder im Schulzentrum, die Installation von Ladesäulen für E-Autos im Zentralort, die Einführung von E-Fahrzeugen in der Verwaltung, die energetischen Sanierungen und Neubauten der öffentlichen Gebäude, die Planung des Aggersülzradweges, die Festsetzungen von Pflanzstreifen und Bäumen in den Bebauungsplänen oder das Anlegen von Blühstreifen bei Gut Eichthal. Auch die Bürgerschaft ist äußerst engagiert dabei, ob am eigenen Haus oder in der vorbildlichen Initiative in Marialinden zur Förderung des Carsharings.

Diese konkreten Maßnahmen fort- und neue konkrete Ideen umzusetzen muss unser Ziel sein.

Mit freundlichen Grüßen.  
Für die CDU Fraktion  
Alexander Willms